

Grabsteine. **G r a b s t e i n e:** 1. An der Westseite des südlichen Seitenschiffes. Sandsteinplatte mit eingeritztem Kreuze und unleserlicher Minuskelumschrift, XIV. Jh.

2. Chor rechts. Rote Marmorplatte. Wappen (Querbalken), darauf Helm mit aufgestäubten Flügeln, mit reichem Akanthusrankenwerke. Umschrift: *Hie ligt begraben her Willhalm von Missingdorf und sein Gemahel frau Elisabeth ist gestorben 1487.* Sehr gute Arbeit. Wilhelm von Missingdorf war Herr auf Dobra. Die Jahreszahl gilt nur für den Tod seiner Gattin, er selbst kommt urkundlich noch 1496 vor (Konsistorialkurrende IV 401.)

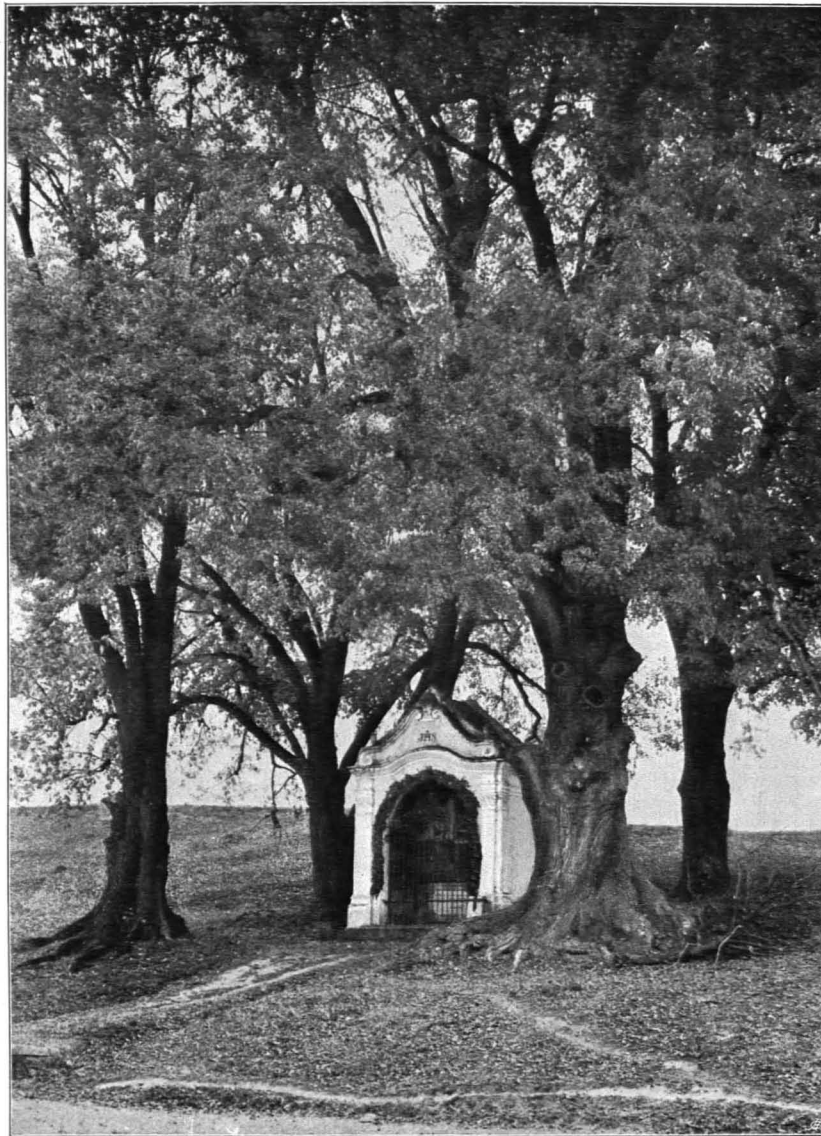


Fig. 136 Alt-Pölla, Wegkapelle (S. 167)

3. Im Chore, links. Rote Marmorplatte. In der unteren Hälfte abgetretenes Doppelwappen, oben Inschrift: *Hie ligt die Edel frau Rosina geporn von Misendorff hern Lienhardt Rauber k. M. rat und hojmarschall elich verphlicht gebessen Anno dni nach kristi gepurt 1513 jar am Neuntten tag februarii gestorben, der got genad.*

4. Am östlichen Nordpfeiler der Turmhalle. Rote Marmorplatte, unten Wappen in Kreismedaillon, oben einfaches Wappen und Inschrift: *Joannes Wazevic, Pfarrer von Neupölla 1600.*

5. Am westlichen Nordpfeiler der Turmhalle. Rote Marmorplatte, untere Hälfte mit abgebrochenem Wappen: *Fraw anna herrn Engelhartz grueber tochter und Jakobs Chinberger hausfrau von tirrberch 1441.* (Tirrberch ist identisch mit dem eine halbe Stunde von Altpölla entfernten Thurnberg, wo auf einem Hügel noch spärliche Reste einer Burg zu sehen sind.)

6. Gegenüber in der Turmhalle. Kleine rote Marmorplatte, unten Wappen mit Rollwerk. *Jeronimus Boldt 1500.*